

*Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.*



*Offen im Denken*

An der Universität Duisburg-Essen ist an der Medizinischen Fakultät in der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

## **Universitätsprofessur (Bes. Gr. W2) für „Tumor-Host Interaction“**

**(im Angestelltenverhältnis)**

Die Professur „Tumor-Host Interaction“ soll den Klinikschwerpunkt der umfassenden Phänotypisierung individueller Patient/innen ergänzen, um Risiko und Nutzen komplexer chirurgischer Eingriffe besser abschätzen zu können und möglicherweise interdisziplinäre Therapien zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt in einer umfassenden Analyse von Tumor-Wirtszell-Interaktionen, insbesondere mit Fokus auf Immunzellen, metabolische Signalwege und die räumliche Analyse der Tumormikroumgebung, um den Einfluss und Veränderung von Wirtsfaktoren auf den Verlauf chirurgischer Patient/innen mit Leber- und pankreatobiliären Tumorerkrankungen zu charakterisieren. Ein Hauptziel ist es, translationale Forschungsstrukturen und Modelle zu entwickeln, um die in der Grundlagenforschung entwickelten Erkenntnisse in die Klinik zu übertragen.

Die Professur und Arbeitsgruppe wird in einem interdisziplinären Forschungsschwerpunkt zur Tumor(mikro)umgebung mit hervorragender Gerätetechnologie und Expertise für -omics (Genom, Transkriptom, Proteom, Metabolom), spatiale Analytik und Datenwissenschaften interagieren. Sie schafft außerdem Synergien mit Forschungsansätzen und Schwerpunkten an Kliniken und Instituten der Uniklinik Essen, dem WTZ, ZMB, dem ISAS, der TU Dortmund und RUB sowie mit laufenden Forschungsverbänden (SFB 1430, SFB 1530, CRC/TR 296, GRK1949, GRK 2535, GRK 2762, GRK 2989, KFO 337).

Die Medizinische Fakultät genießt ein hervorragendes Renommee – im klinischen und translationalen Bereich wie auch in der Grundlagenforschung. International etabliert haben sich die Forschungsschwerpunkte „Onkologie“, „Herz- und Kreislauferkrankungen“, „Immunologie und Infektiologie“, „Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften“ und „Transplantation“. Wir bieten Ihnen ein hervorragendes wissenschaftliches Umfeld und attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit renommierten internationalen, nationalen und regionalen Partnern. Als Standort des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung (DKTK, <https://dktk.dkfz.de/en/sites/essen-duesseldorf>) und des Nationalen Centrums für Tumorforschung (NCT, <https://nct.dkfz.de/en/sites.html>) bieten wir ein Netzwerk exzellenter Forschungspartner für Krebsforschung in Deutschland.

Gesucht wird ein/e Kandidat/in mit einschlägiger internationaler Forschungserfahrung, der/die durch seine/ihre Expertise Antragsinitiativen und wissenschaftliche Aktivitäten an der Medizinischen Fakultät unterstützt, ergänzt und eigenständig Konzepte und Forschungsanträge vorantreibt. Erwartet wird langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung innovativer analytischer Methoden und Ansätze im Bereich Tumor-Host Interaktionen. Forschungserfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Integration und Systemanalyse komplexer -omics Daten sind von Vorteil. Erfahrungen und Engagement in der Lehre oder der Ausbildung von Mediziner/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen sowie Anwendung und Weiterentwicklung innovativer Lehrformen sind wünschenswert (z. B. E-Learning).

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity/>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen [siehe [http://www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt\\_aufbau\\_schriftenverzeichnis.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt_aufbau_schriftenverzeichnis.pdf)], Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sowie die 5 wichtigsten Publikationen sind bis zum **27.12.2024** zu richten an **Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen**.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an [Berufungen@uk-essen.de](mailto:Berufungen@uk-essen.de) sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät finden Sie unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>.



**Universitätsmedizin Essen**  
Universitätsklinikum